

Zwischenspiel

von Arthur Schnitzler

Regie: Klaus Gmeiner

Bearbeitung: Klaus Gmeiner

Produktion: ORF/BR/SFB 1992, 77 Minuten

Der Kapellmeister Amadeus Adams ist davon überzeugt, daß seine Ehe mit der Opernsängerin Cäcilie vor allem auf vollkommener Aufrichtigkeit gegründet ist. Jetzt im verflixten siebten Jahr lodert die Liebe nicht mehr so heiß wie zu Beginn. Aber warum sollte man die Tatsache nicht offen aussprechen? Amadeus gibt ehrlich zu, daß er derzeit an einer anderen Frau interessiert ist. Und Cäcilie läßt sich gar nicht so ungern von Fürst Sigismund den Hof machen. Also überredet Amadeus seine Frau, ihre eheliche Liebesbeziehung zu beenden und in eine vertrauensvolle Freundschaft umzuwandeln.

Schließlich sind sie doch zivilisierte und vernünftige Menschen, die auch diese delikate Situation unter Kontrolle haben sollten, meint Amadeus. Daß die fügsam scheinende Cäcilie mit ihren Gefühlen ganz anders umgeht, als er mit seinen, merkt er erst, als es zu spät ist.

Amadeus Adams, Kapellmeister: Michael Heltau

Cäcilie Adams-Ortenburg, seine Frau: Silvia Lukan

Albertus Rhon: Walter Schmidinger

Marie, seine Frau: Susanne Czepl

Sigismund, Fürst von und zu Maradas-Lohsenstein: Peter Wolfsberger # orf #